

# Handbuch zum WorkerMonitor

CIN GmbH IT Systemhaus Handel & Logistik  
Geschäftsführer Torsten Fechner  
Plauener Straße 163 – 165  
13053 Berlin  
Deutschland

E-Mail: [services@com-ins-netz.de](mailto:services@com-ins-netz.de) Telefon: +49 (0) 30 991 98 98 0

USt-IdNr.: DE262472448  
Amtsgericht Charlottenburg HRB 145550B

Autor: Sebastian Paul

## Inhalt

Installation der Anwendung .....	1
Funktionen des WorkerMonitors .....	1
Ersteinrichtung .....	2
Anbindung an den Worker .....	3
Den WorkerMonitor dem Systemstart hinzufügen.....	4

## Installation der Anwendung

Extrahieren Sie den Inhalt der WorkerMonitor.zip in ein Verzeichnis Ihrer Wahl. Die Anwendung benötigt keine Installationsroutine. Wenn Sie die Neustartfunktion des Workers nutzen wollen, dann muss die Anwendung auf dem gleichen Gerät laufen, auf dem auch der Worker laufen soll.

## Funktionen des WorkerMonitors

1. Sie werden bei Überschreiten der Karenzzeit per E-Mail benachrichtigt den Worker zu überprüfen. (Karenzzeit = akzeptierte Abgleichdauer)
2. Zusätzlich können Sie bestimmen, dass der Worker nach weiteren 30 Minuten neu gestartet werden soll, wenn sich Abgleichstatus weiterhin nicht verändert.
3. Wenn der Server/Computer heruntergefahren wird, meldet die Anwendung den Shutdown per Mail. Diese Funktion kann aber aufgrund der Systemumgebung jedoch nicht gewährleistet werden.
4. Wenn Sie die Anwendung im Autostart hinzufügen, kann der Worker durch die Autostartfunktion mit gestartet werden. Diese Funktion ist nützlich für den Fall das der Server aufgrund von Updates o.ä. unerwartet neugestartet wird.

## Ersteinrichtung

The screenshot shows the 'WorkerMonitor' application window. It is divided into three main configuration panels:

- WAWI Einstellungen:** Server: (local)\JTLWAWI; User: sa; Password: masked with dots; Database: eazybusiness; Karenzzeit (Minuten): 15.
- Mail Einstellungen:** User/MailAddress: ; Password: ; SMTPServer: ; Port: ; MailTo: .
- Worker Einstellungen:** Status: Ende letzter Abgleich: -, Letzte Prüfung: -, ID des Worker Prozesses: C:\Program Files (x86)\JTL-Software; Worker Anmeldung: Profil: Standard, Benutzer: admin, Passwort: masked; Worker nach 45 Minuten neustarten: ; Worker Autostart: .

Buttons at the bottom include 'TestDB', 'TestMail', 'Wawi Verzeichnis', 'Worker Neustarten', and 'Worker Beenden'.

Zu Ihrer Orientierung sind die Werte in den Feldern bereits voreingetragen und müssen nur noch angepasst werden.

Sobald Sie Ihre Eintragungen im Bereich „WAWI Einstellungen“ abgeschlossen haben, können Sie Ihre Einstellungen durch „TestDB“ überprüfen. Die Karenzzeit ist die Zeit, welche Sie als maximale Abgleichdauer akzeptieren. Wird die Abgleichdauer überschritten, so geht der Workermonitor davon aus, dass der Abgleich u.U. nicht läuft und sendet Ihnen eine Mail. Die nächste Überprüfung auf den Abgleichstatus wird daraufhin erst in 30 Minuten vorgenommen. Die Karenzzeit + 30 Minuten ergibt die Wartezeit für den Neustart des Workers.

Bitte beachten: Die Karenzzeit kann durch größere Updates, wie Lieferantenabgleiche oder Komplettabgleiche überschritten werden. Wenn solche Überschreitungen absehbar sind sollten sie die Karenzzeit entsprechend erhöhen.

Die Einrichtung der Mail Funktion ist optional und nur erforderlich, wenn Sie bei Störungen informiert werden möchten.

Für die Mail Einstellungen können Sie sich u.a. an den Konteneinstellungen von Outlook/Thunderbird orientieren. Bitte beachten Sie das der SMTP Mailserver die Mails mit SSL Verschlüsselung versenden muss. Wenn Ihre Standardmail das nicht unterstützt, dann können Sie sich auch ein Postfach bei einem Mailprovider dafür anlegen (GMX, Strato, GoogleMail u.w.).

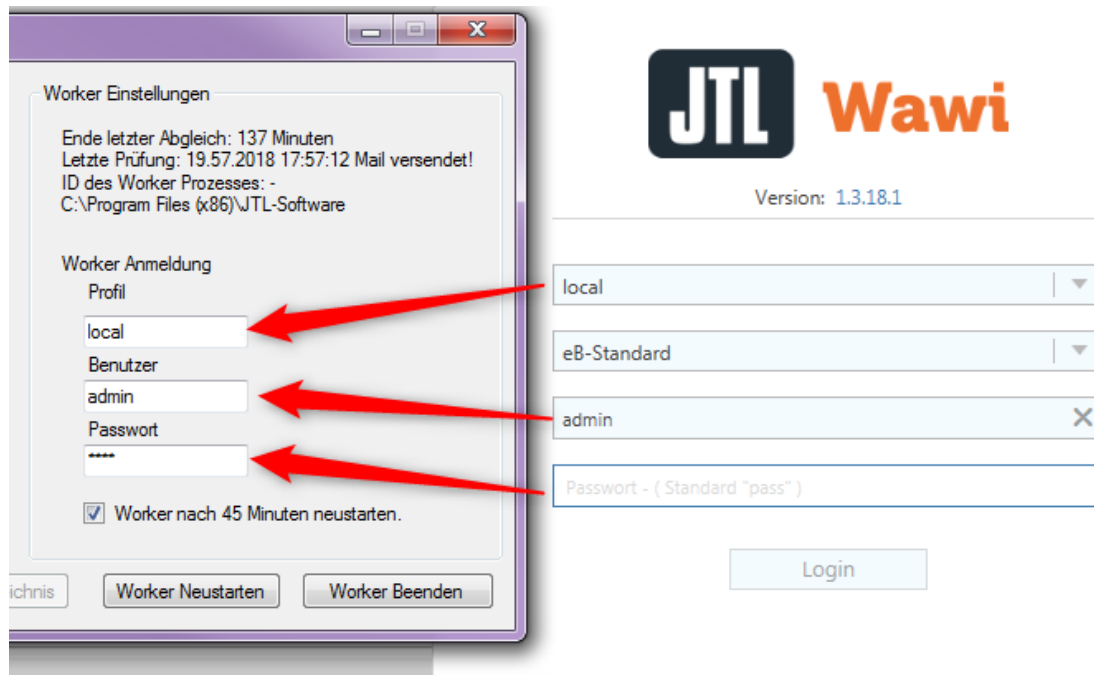
MailTo ist die Adresse an welche die Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Im Idealfall ist das eine vom Sender abweichende Adresse.

Nach erfolgreichem Versenden der Testmail kann die Einrichtung der Worker Anmeldung begonnen werden.

## Anbindung an den Worker

Stellen Sie bitte vor jedem Start des WorkerMonitor sicher, dass der Worker beendet ist!

Übertragen Sie Ihre Anmeldedaten in die Anwendung. Der Mandant steht hierbei nicht zur Auswahl, da Sie diesen schon bei der DB Einrichtung ausgewählt haben.



Aktivieren Sie ggf. die Neustartfunktion des Workers. Veränderungen an dieser Auswahl sollten vor Starten des Workers ausgeführt werden.

Ist Ihre Wawi nicht im Standardverzeichnis installiert, so können Sie in der Anwendung unter „Wawi Verzeichnis“ die Angabe des Installationspfades ändern.

Bedienen Sie „Worker Neustarten“. Daraufhin sollte der Worker gestartet werden und ein Abgleich beginnen.

- Wenn das Worker Fenster nur kurz erscheint und daraufhin verschwindet, stimmen die Anmeldedaten für den Worker nicht.
- Wenn gar nichts passiert, prüfen Sie bitte ob das Wawiverzeichnis richtig in der Anwendung hinterlegt ist.
- Wenn der Worker läuft, dann sind Sie mit der Einrichtung des WorkerMonitors fertig. Sie können den Worker und auch den WorkerMonitor minimieren, nicht schließen.

## Den WorkerMonitor dem Systemstart hinzufügen

1. Drücken Sie die Tastenkombination „Windows-Taste + R“.
2. Geben Sie den Befehl „shell:startup“ ein und klicken Sie anschließend auf „OK“.
3. Jetzt wird automatisch über den Windows Explorer der Autostart-Ordner Ihres Systems aufgerufen. Alle Programme, die sich in diesem Verzeichnis befinden, werden beim Systemstart automatisch mit ausgeführt.
4. Um den WorkerMonitor in den Autostart aufzunehmen, erstellen Sie eine Verknüpfung der Anwendung und verschieben diese in den Autostart-Ordner.

Durch die Funktion „Worker Autostart“ wird der Worker beim nächsten Systemstart automatisch gestartet.